

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1894

296 (18.12.1894) Abendzeitung

Abonnement: Im Verlage abgeholt. 50 Pfg. monatlich. Frei in's Haus geliefert. Vierteljährlich: 1.80

Inserate: Die Zeilzeile 20 Pfg. (Total-Inserate billiger) die Neblamezeile 40 Pfg.

Einzelne Nummern 5 Pf. Doppelnummern 10 Pf.

Badische Presse.

Auflage 15500. 14 555 28. Dez. 1893. (Kleine Presse). Garantirte größte Abonnenten-Zahl aller in Karlsruhe erscheinenden Tagesblätter.

Expedition: Karlsruher Str. 2. Rotationsdruck. Eigentum und Verlag von J. Thiergartens.

Nr. 296. Post-Zeitungsliste 793. Karlsruhe, Dienstag, den 18. Dezember 1894. Telefon-Str. 86. 10 Jahrgang.

Unsere heutige Abendzeitung umfasst 8 Seiten.

Aus der rumänischen Kammer.

Bukarest, 16. Dez.

In der Kammer führte der Minister Labovary in Betreff der siebenbürgerischen Frage folgendes aus: An dem Tage, wo die rumänische Regierung bei der ungarischen intervenire, müßte Rumänien den Degen zücken oder eine fürchtbare Demüthigung erfahren.

Badische Chronik.

Mannheim, 16. Dez. Die süddeutsche Cigarren-Produktionsgenossenschaft „Vorwärts“ in St. Ilgen, bekanntlich das Werk des Schlossers Wilhelm Hänsler und gegenwärtig in Liquidation, kam in einer Gerichtsverhandlung der dritten Strafkammer des hiesigen Landgerichts zur Sprache.

Unter der Königstanne.

Preisgekrönter Roman von Maria Theresia May. Nachdruck verboten.

(Fortsetzung.) Siegfried bagegen schien die augenblickliche Wandlung in Ylva's Betragen kaum zu bemerken. Er war in frohster Stimmung, plauderte und erzählte so anregend und geistvoll, daß Herr v. Strehlen, welcher während der Weihnachtsfeierlage Gast auf Schloß Rothheim war, auf das lebhafteste sein Vergnügen an der Unterhaltung bezeugte.

Ylva hatte sich in ihr Boudoir begeben, um ungestört ihren Gedanken nachhängen zu können. Die Zukunft lag so dunkel vor ihr. Sie hatte absolut keine Vorstellung davon, was dann wohl geschehen sollte, wenn Direktor Siegfried dem Mädchen gegenüberstand, das er einst geliebt hatte, Magdalena Büchner. Vielleicht kam Sie nicht, vielleicht hoffte Sie keinen Erfolg von Ihrer Gegenwart.

Aber diese Wünsche waren eitel, denn eben trat nach ihrem Klopfen Louis ein und meldete unterthänig, daß Fräulein Magdalena Büchner mit ihm angekommen sei und erbeugt anfragen lasse, wann das gnädige Fräulein

im Februar d. J. einen von der Genossenschaft, als deren Liquidator er bestellt war, auf Leonhard Reibig in Heidelberg gezogenen Wechsel in Höhe von 132 M. 59 Pf in eigenem Namen in der Weise verwendet, daß er ihn dem Kaufmann Jakob Holland für eine Schuld von 93 M. übergab.

H. Mannheim, 16. Dez. Der Behrergesangsverein Mannheim-Ludwigshafen gab gestern Abend unter Leitung seines neuen Dirigenten, Herrn Musikdirektors Weid, ein Konzert im Theateraal.

Scherbach, 16. Dez. Der diesjährige Antritt der hiesigen Schifferkule wird am 27. Dezember seinen Anfang nehmen. Die Lehrer werden die gleichen sein, wie im Vorjahr.

Wiesloch, 16. Dez. Am letzten Sonntag hatten wir Gelegenheit, einer Verbands- und Transportübung der Sanitätsabtheilung des hiesigen Kriegervereins anzuwohnen. Es hatte sich u. A. zu dieser Übung auch die neugegründete Sanitätsabtheilung des Militärvereins in Rixheim eingefunden unter Führung ihres Vorstandes, des Herrn Hauptlehrer Grieser.

Übung ausgeführt wurde. Der anwesende Verbandsvorsitzende Herr Greiff, nahm nach Schluß der Übung Veranlassung, der Abtheilung, namentlich aber den Leitern derselben, für die schöne Leistung den Dank auszusprechen.

Adelshofen (A. Eppingen), 16. Dez. In unserem Orte mit rund 620 Einwohnern bestehen seit Kurzem zwei Volksschulen, welche sich vorerst mit Schrahmutterbildung beschäftigen.

Sforzheim, 17. Dez. Ein Geschäftsmann hatte für gelieferte Waaren einen Wechsel erhalten, der zum 15. Nov. d. J. fällig sein sollte. Als jüngst dieser 15. nach seiner Meinung gekommen war, hat er geglaubt, sein Geld empfangen zu dürfen.

Staufen, 17. Dez. Die Bahnlinie Krohingen-Staufen Sulzburg ist nun vollendet, und wird, wie schon mitgetheilt, Donnerstag, den 20. d. Mts., eingeweiht.

Sie empfangen wolle. Ylva würdigte den Diener, dessen Verwornheit ihr gelegentlich der Erzählung des Direktors von dem Schmuckdiebstahl erst bekannt geworden war, nicht eines Blickes.

„Zu Befehl, gnädige Baroness!“ entgegnete Louis unterwürfig, aber verwundert über den frostigen Empfang. Milka mag bei der Dame anfragen, ob es ihr gefällig sei, mich schon jetzt zu besuchen.

Eine Handbewegung und Louis entfernte sich, fast ein wenig verwirrt und bestürzt. Du lieber Himmel! Welcher Aufwand von Höflichkeit wegen dieses Mädchens! Er begriff die Baroness nicht.

Er hatte Magdalena erzählt, daß Ylva eine tiefe Leidenschaft für Baron Salberg habe, ungeachtet ihrer Erkenntniß des zweideutigen Charakters dieses Mannes.

für seine Herrin die Baronesse beschworen, Magdalena Büchner zu sich kommen zu lassen, um durch deren Erzählung ihrer traurigen Schicksale vielleicht die Kraft zu gewinnen, diese Neigung zu bekämpfen, welche die Baronesse unglücklich machen mußte.

Von der Anwesenheit des Direktors Siegfried auf Schloß Rothheim erwähnte Louis wohlweislich nichts, und das Schreiben Ylvas an Magdalena, in dem sie das Fräulein ersucht hatte, im Falle sie mit Siegfried einst in näherer Beziehung gestanden, ihre Einladung anzunehmen, um durch Erzählung ihrer Schicksale ihr, der Baroness, einen wichtigen Dienst zu leisten, hatte Louis durch einen ihm zweckmäßig erscheinenden Brief ersetzt, der an Stelle des Namens Siegfried den Salbergs enthielt.

So war alles vorbereitet, und Louis konnte getrost Milka den Auftrag geben, die Dame zu Baroness Ylva zu führen.

ein Frühstück gemeinsam einnehmen. Sämtliche Festheilnehmer werden dann etwa um 3 Uhr unter Musik und Festspielen in Sulzburg eintreffen, wo sie bis zur Rückfahrt des Tages nach Krozingen sich vergnügen werden. In Sulzburg und Stausen sollen am gleichen Abend Bankette stattfinden. Am Sonntag werden die Schulkinder der beteiligten Gemeinden auf der neuen Bahn gefahren werden. Am Samstag wird die Bahn lt. „Frb. Sta.“ dem Verkehr übergeben werden.

Vom Rheinfall, 16. Dez. Freundschaftliche Verhältnisse am Freitag, daß in der verflochtenen Nacht ein schweres Stück Arbeit zu Ende geführt und der Tunnel durch den Emmersberg durchbrochen worden ist. Schon vor einigen Tagen, nachdem die Arbeit auch von der Südseite wieder aufgenommen war, konnte man auf beiden Seiten die Hammerschläge hören. Durch das Auslaufen ganz bedeutender Wassermassen stellten sich den Arbeitern große Schwierigkeiten in den Weg, so daß durch Aufbruch diese Wassermassen zurückgebrängt werden mußten, um überhaupt mit den Bohrmaschinen arbeiten zu können. Dieser Tunnel, der zur Herstellung der Eisenbahn von Feuerthalen nach dem Bahnhof Schaffhausen notwendig geworden ist, hat eine Länge von etwa 700 Meter. Die schwere Arbeit erforderte lt. „Konst. Ztg.“ einen Zeitaufwand von annähernd 2 Jahren.

Aus der Residenz.

Karlsruhe, 17. Dez.
 (1) **Schenkungen.** S. R. H. der Großherzog ließ dem Evang.-prot. Kirchengemeinderath für die fünf Diakonienbezirke 120 M. zuweisen. Anlässlich der Festaufführung am 10. d. Mts. hat S. R. H. Prinz Karl von Baden dem Gustav Adolf-Verein 100 M. zugewendet.
 (2) **Diebstähle.** Gestern Nachmittag wurde von zwei Frauenpersonen, die in einem Kaufladen in der Waldstraße ein Korsett kaufen wollten, ohne etwa Passendes zu finden, bei der Auswahl ein Korsett im Werthe von 5 Mark entwendet. Es gelang ihnen auch, damit zu entkommen. — Gestern früh wurde einem Milchhändler aus Weingarten von seinem Milchkarren, der Ecke der Krieg- und Adlerstraße stand, eine Milchkanne mit 11 Liter Milch im Werthe von 4 M. entwendet, während er Kunden bediente. — Die Wohnung einer Frau in der Akademiestraße wurde am Abend des 15. d. M. mit Nachschlüsseln geöffnet und aus einer erbrochenen Kommodenschublade 20 bis 30 M. entwendet.
 (3) **Gefänglich eingezogen** wurden zwei Frauen und der Sohn der einen wegen Vergehen gegen § 180 bezw. § 181 Ziffer 2 des R.-Str.-G.-B.

Vermischtes.

Berlin, 15. Dez. Im Wucherprozeß Mendel-Trenberg und Genossen wurde heute das Urtheil gefällt. Es lautet gegen Trenberg auf dreijähriges Gefängniß, 4500 M. Geldstrafe und fünfjährigen Ehrverlust, gegen Spiegel auf zweijähriges Gefängniß, 3000 M. Geldstrafe und dreijährigen Ehrverlust, gegen Bruck auf einjähriges Gefängniß, 900 M. Geldstrafe und zweijährigen Ehrverlust, gegen Winter auf zwei Monate Gefängniß. Aufrichtig erzieht 14 Tage Gefängniß.

Neueste Nachrichten.

Berlin, 17. Dez. Das kriegsgerichtliche Urtheil gegen die Oberfeuerwerkschüler ist am Samstag in Magdeburg gefällt worden. Über den Inhalt ist noch nichts bekannt. Die Feuerwerker befinden sich noch in der Zitadelle, da das Urtheil erst zu bestätigen ist. Gerüchlicherweise verlautet, es seien Strafen von 8 Tagen Arrest bis zu 9 Monaten Festungshaft gefällt. Wann die Freigesprochenen unter den Oberfeuerwerkern entlassen werden, ist noch unbestimmt. Die aus Baden und Württemberg stammenden sind bereits in der vergangenen Woche entlassen worden. Schw. M.

Telegramme der „Badischen Presse.“

Bern, 17. Dez. Mit 2526 gegen 2259 Stimmen wurde gestern für die Stadt Bern das Proportionalwahlverfahren, das von den konservativen und

Theater, Kunst und Wissenschaft.

Drittes Abonnementskonzert des großh. Hoforchesters. Auf Robert Schumann's Veranlassung wurde im Jahre 1836 die Overtüre von Berlioz zu den Francis-Jungen in der „Ente“ in Leipzig aufgeführt. Das Stück wurde, wie Schumann berichtet, auf diese erste in Deutschland erlebte Aufführung hin damals auch noch in einer Reihe anderer deutscher Städte gegeben, um dann auf lange Zeit hinaus vergessen zu werden. Schumann hatte einen großen Stolz daran gesetzt, seiner Uebersetzung von der Bedeutung seines französischen Zeitgenossen unumwunden Ausdruck zu geben. Er hatte zuerst die Overtüre „eine Jugendarbeit mit allen jenen Fehlern, die im Gefolge eines kühnen Werkes sind“, genannt. In einem späteren Aufsatze kommt er noch einmal darauf zurück und stellt hier seinen Standpunkt Berlioz gegenüber sehr genau fest. „In der besten Uebersetzung jedoch“, schreibt er, „daß gewisse Schulbank-Theoristen viel mehr geschadet, als unsere praktischen Himmelstürmer, und daß Protektion elender Mittelmaßigkeit viel mehr Unheil angerichtet, als Auszeichnung solcher poetischer Extravaganz, fordern wir zugleich ein für allemal unsere Nachkommen auf, uns zu bezeugen, daß wir in Hinsicht der Kompositionen von Berlioz mit unserer kritischen Weisheit nicht wie gewöhnlich zehn Jahre hinterdreingefahren, sondern im Voraus gesagt, daß etwas von Genie in diesem Franzosen gesteckt.“ Diese wunderbaren Worte sind von denen, welche sich auf die Anhänglichkeit an Schumann das Meiste zu Gute thun, am Gründlichsten übersehen worden; denn, wenn sie

sozialdemokratischen Parteien verlangt wurde, be-
 schließen.

Budapest, 17. Dez. 30 Abgeordnete, welche bei der Beratung der kirchenpolitischen Vorlagen aus der Regierungspartei ausgetreten waren, sind unter der Leitung des Barons Agel in den Verband der Nationalpartei eingetreten.

Budapest, 17. Dez. Dem Ministerpräsidenten Weyerle ist gestern das Diplom als Ehrenbürger der Stadt Budapest überreicht worden.

Rom, 17. Dez. Gestern wurden 2 Grünbücher über die diplomatische Thätigkeit Italiens bei den Vorgängen in Mexiko veröffentlicht, woraus hervorgeht, daß Italien im Einvernehmen mit England zur Beilegung des Zwischenfalls und zum Abschluß des spanisch-marokkanischen Vertrages beitrug.

Madrid, 17. Dez. Die durch den Rücktritt des Ministers Salvador hervorgerufene Ministerkrise dauert fort. Der Ministerpräsident Sagasta hat die Vorsitzenden der verschiedenen politischen Gruppen zu einer Konferenz einberufen, um mit denselben über die kritische Lage zu berathen. Von den Ergebnissen dieser Besprechung hängt es ab, ob man an die Regierung ein Vertrauensvotum richtet oder ob die Königin-Regentin gezwungen wird, die Berufung des Ministeriums Canova vorzunehmen.

London, 17. Dez. Aus Apia, 8. ds.: Der englische Romanhistoriker Robert Louis Stevenson ist an einem Schlaganfall gestorben und auf dem Gipfel des Berges Pala, 1300 Fuß hoch, begraben worden.

Washington, 17. Dez. Der Vorkaufschuß des Abgeordnetenhauses beschloß mit 9 gegen 8 Stimmen, über die Entwürfe Carlises über den Geldumlauf einen günstigen Bericht zu erstatten.

Hiroshima, 17. Dez. Der Marschall Yamagata, der seines Gesundheitszustandes wegen einen Urlaub angetreten hat, ist hier eingetroffen. Die dritte japanische Armee, die hier zusammengezogen ist, erwartet unverzüglich Befehle.

Shanghai, 17. Dez. Von hier wird gemeldet, daß der Tschungli Jamen entschlossen ist, offiziell und feierlich von Japan Frieden zu verlangen. Die chinesische Regierung hat einen offiziellen Gesandten ernannt, um die Friedensverhandlungen zu leiten. Derselbe reist demnächst mit zahlreichem Gefolge und prächtigen Geschenken nach Tokio.

Shanghai, 17. Dez. Die zweite japanische Armee ist 15 Meilen von Nutschwang vorgerückt. Die Truppen leiden sehr von der Kälte. — Der Präsident der Verwaltung der Sinnahme, Chan Jen Tung, wurde zum bevollmächtigten Vorkaufschuß zur Führung der Friedensunterhandlung mit Japan ernannt.

Shanghai, 17. Dez. Ein Dekret vom 14. d. M. weist die Gendarmerie in Peking an, besonders die auswärtigen Gesandtschaften, die Häuser und Kirchen der Ausländer zu bewachen und Ruheförder an diesen Orten zu verhaften.

Deutscher Reichstag.

Berlin, 17. Dez.
 Am Bundesrathsstische Marschall von Bieberstein, Nieberding, v. Köller, später der Reichskanzler.
 Auf der Tagesordnung steht die erste Lesung der sog. „Umsturzvorlage.“ die Novelle zum Strafgesetzbuch, Militärstrafgesetz und Preßgesetz.
 Staatssekretär im Reichsjustizamt, Nieberding, begründet in längeren Ausführungen die Vorlage.
 Nach diesem konstatirt Singer die Beschlußunfähigkeit des Hauses, worauf der Reichstag bis zum 8. Januar 1895 vertagt wird.

Telegraphische Kursberichte

vom 17. Dezember.

Frankfurt a. M. (Anfangskurse).			
Österr. Kreditaktien	322 1/2	Egypter	107 3/4
Österr. Staatsb.-A.	319 1/2	Ungarn	101 1/2
Lombarden	88 1/2	Disconto Com.-A.	2 6/40
3% Portug. St.-Anl.	25.10	Gotthardbahn-A.	183.20
Tendenz: still.			
Frankfurt a. M. (Schlußkurse I., 2 Uhr 37 Min.)			
Wechsel Amsterdam	188.70	4% Bad. St.-Obl. i. W.	103.70
London	20.40	4% „ „ i. W.	105.30
Paris	81.10	5% Griech. E. B.	30.50
Wien	164.05	4% „ „ Monopol	34.40
Privatdisconto	—	5% Italien. Rente	85.50
Napoleons	16.21	4% Öst. Goldrente	101.80
4% Deutsche Reichsanl.	105.80	4 1/2% „ Silberrente	81.70
3%	95.15	6% „ 1860er Loose	129.50
4% Preuß. Conjols	105.80	4 1/2% Portugiesen	35.60
III. Orientanleihe 65.35			
Frankfurt a. M. (Schlußkurse II., 3 Uhr — Min.)			
4% Spanische Ert.	73.10	Staatsbahn	319 1/2
5% Zolltürken	101.40	Esththalanien	227 1/2
1% Türck. Obl. D.	25.45	Schweizer Nordostb.	126.40
4% Ungarn	101.25	Mittelmeer	92.80
5% Argentinier	51.30	Mexidional	122.20
6% Mexikaner	70.70	Badische Zuckerfabrik	65.20
Berliner Handelsgef.-Akt.	151.90	Nordv. Liono	90 1/2
Darmstädter Bank	149.80	Nachbörse.	
Deutsche Bank	171.—	Deft. Kredit-Akt.	322 1/2
Disconto-Commandit	206.50	Disconto-Commandit	203 1/4
Dresdener	153.80	Staatsbahn	319 1/2
Österr. Länderbank	227 1/2	Lombarden	88 1/2
Credit	323 1/2	Tendenz: still.	—
Gessliche Ludwigsb.	118.35	Russen	221.—
Lombarden	88 1/2	Berlin (Anfangskurse).	
Kredit-Aktien 239.20 Russische Noten 221.—			
Disconto-Commandit 206.40 Laurahütte 122.90			
Staatsbahn 161.— Harpener 147.10			
Lombarden 43.50			
Berlin (Schlußkurse).			
Kreditaktien	239.20	Gezentrübener Bergwerk	168 3/4
Disconto-Commandit	206.40	Laurahütte	122.90
Lombarden	43.60	Harpener	147.40
Russische Noten	220.70	Privatdisconto	1 1/2
Vochumer Gußstahl	138.60	Anbauende Geschäftskreise drückte. Italiener schwach auf parlamentarische Reisis in Rom. Schluß schwach.	
Wien (Vorbörse).			
Kreditaktien	391.62	Papierrente	100.05
Staatsbahn	393.—	Österr. Kronrente	—
Lombarden	105.40	Länderbank	279.40
Marknoten	61.12	Ungar. Kronrente	98.10
4% Ungarn	123.80	Tendenz: fest.	—
Paris.			
3% Rente	101.65	3% Portugiesen	—
Spanier	72 1/2	Banque Ottoman.	670.—
Türken	25.52	Rio Tinto	365.—

Briefkasten.

Alter Abonnent i. Buchen. Den uns eingelangten Artikel haben Sie mit Ihrem Namen zu unterzeichnen unterlassen. Wir bitten Sie, dies nachholen zu wollen, um die Zuschrift verwenden zu können.

„Im Fluge durch die Welt.“

Es ist uns gelungen, die „Werner Company“ zu bestimmen, uns eine Anzahl fertiger Lieferungen zum Voraus für solche Abonnenten zu lassen, welche dieselben als Weihnachts-Geschenk benötigen möchten, so daß wir bis einschließlich Nr. 13 sämtliche Lieferungen abgeben können, die Lieferungen 14—16 (Schluß) werden demnächst fertig. — Einbanddecken in geschmackvoller künstlerischer Ausföhrung sind zu 1.25 ebenfalls schon zu haben.
 Die 1. Lieferung ist momentan vergriffen, wird aber bis Mittwoch eintreffen, weshalb wir die Effectuirung der inzwischen eintlaufenden Bestellungen bis dahin verschieben müssen.

Die Expedition der Badischen Presse.

Krumme Beine jeder Art verhält elegant mein vielfach patentirter „Egalisator“. Tausende im Gebrauch! — Prospekt gratis und franko. —
 Heinrich Payer, Bandsbek 17 bei Hamburg.

von Max Bruch hervor, und es war sehr bewundernswürdig, in welcher günstigen Beleuchtung der Ausführende den geringen Werth dieser Komposition zu rüden verstand. Der außerordentlich lebhafteste Beifall sollte Herrn Schübel doch veranlassen, seinen eigenen bedeutenden Werth öfters leuchten zu lassen.

An Orchesterstücken wurden noch eine symphonische Dichtung „Lamor“ von Smetana und vier Sätze aus der „Ocean“-Symphonie von Rubinstein gespielt. Smetana beweist mit seinem Werke, daß es sehr schwer ist, Sätze auf das von ihm geschaffene Gebiet der symphonischen Dichtung zu folgen, da es hierzu gerade einer sehr stark ausgeprägten Persönlichkeit bedarf. Die Melodik kann nicht in rhytmische Schläge ausarten, welche ihren wohlthuenden Fluß zerföhren. — Warum hat Rubinstein seinem Werke einen Namen gegeben, welcher unwillkürlich an ein bestimmtes Programm erinnert muß? Er sagt doch selbst „ich bin für das zu errathende und das hineinjudichende, nicht für das gegebene Programm bei einem Musikstück.“ Es muß ihn also getrieben haben, hier seiner Vorstellung einen deutlichen Ausdruck zu geben, als sie durch seine Musik allein hervorgerufen werden würde. Hat ihn vielleicht die Erinnerung an „Ocean, du Ungeheuer“, dazu verleitet? In's Ungeheimliche hat er sein Werk jedenfalls steigern wollen; denn er hat später noch eine Reihe von Sätzen hinzukomponirt: vielleicht finden sich auch noch einige im Nachlaß. Herr Rottl hat Recht gehabt, daß er dem Orchester und dem Publikum für dieses Mal nur vier zugemutht hat. Den wohlgelungenen Vorträgen der Werke von Berlioz und Smetana folgte die Subörefchast mit großem Interesse. Eduard Reuß.

Verlosungs-Liste der Badischen Presse.

Nr. 62.

(Diese Verlosungs-Liste wird monatlich 6mal beigegeben.)

1894.

1) Belgische 3% Communal-Credit-Anleihe von 1868 (100 Fr.-Lose).

Verlosung am 31. October 1894. Zahlbar am 1. April 1895 bei der Nationalbank zu Brüssel und deren Agenturen, de Rothschild freres zu Paris, M. A. v. Rothschild & Söhne zu Frankfurt a. M. und A. Gansel zu Amsterdam.

15.000 Fr. 128069.
1500 Fr. 38598.
500 Fr. 26659 44738.
250 Fr. 34643 61947 64429
118405 116381 121728.
100 Fr. 6 636 876 2102 427
3121 746 4095 193 600 690 698 840
684 5331 811 6767 7094 495 674 887
6022 956 9468 10966 11125 706
12468 497 659 616 777 13266 654
962 14479 712 16418 766 960 16036
165 17541 402 832 18021 826 868
853 978 19855 20062 498 591 21014
689 746 23078 218 288 822 946
22498 688 25088 646 26168 844 726
764 27116 364 552 733 28262 962
967 29127 561 876 30080 180 344
642 292 978 31261 32718 33684 961
34518 516 546 970 35073 143 609
985 36104 331 37226 346 771 791
38021 847 926 39789 808 831 40809
770 41092 42198 265 43794 45399
40882 662 840 47219 429 684 48093
748 49701 956 50905 61063 308 483
641 52676 678 956 969 53496 717
981 54149 260 672 689 55223 663
822 854 56284 649 722 57090 167
440 606 58102 926 981 59184 849
435 740 60779 61081 592 62339 421
644 63106 369 424 608 708 64288
548 833 65208 316 66086 881 414
716 740 743 891 968 67186 861
80662 460 470 938 69408 497 70616
686 705 709 72187 859 778 73937
74466 596 704 781 809 76205 269
77164 78104 79082 880 80085 258
81382 996 82486 84288 901 85173
710 841 928 87064 228 696 811 941
88388 80461 631 743 992 90846
91438 596 956 92405 464 913 93508
848 96118 161 243 836 622 682 642
700 708 96121 97008 588 642 718
95011 232 613 682 826 99580 106667
676 101408 688 999 102268 839
109357 888 418 766 104086 186 814
106680 681 107704 827 108266 468
656 760 811 109219 289 446 762
110573 111881 417 112767 954 966
113649 664 876 114198 802 418
115468 913 116986 628 726 779 606
379 117126 360 377 484 654 706
118173 618 671 908 119163 799
120287 406 747 121666 122188 513
719 761 123271 402 527 624 124194
343 860 948 125370 686 127562 868
128896 690 129829 786 130914
131124 572 132621 762 848 133088
868 134446 685 135104 884 136006
017 137291 704 821 138661 906
139836 426 615 994 140015 027 185
911 570 982 141086 214 142406 419
846 143161 243 256 778 866 144306
404 624 145221 382 446 804 146387
147145 228 418 497 764 148410 628
691 149278 312 666.

2) Buenos-Aires 5% Provinz-Anleihe v. 1888 (Gold-Obligationen).

Verlosung am 1. November 1894. Zahlbar am 3. Januar 1895 bei der Deutschen Bank und Mendelssohn & Co. zu Berlin, der Bremer Filiale der Deutschen Bank zu Bremen, der Frankfurter Filiale der Deutschen Bank, Gubriders Rothmann und der Deutschen Vereinsbank zu Frankfurt a. M. und der Hamburger Filiale der Deutschen Bank zu Hamburg.

Litt. A. 500 M. 36 223 293 203
352 363 491 558 662 771 881 874
881 886 893 1029 977 088 109 273
296 327 382 452 614 649 728 760 850
971 988 2067 099 168 218 244 249
367 468 468 472 480 607 701 710 768
848 977 3086 178 181 190 266 408
487 448 562 609 868 940 983 4028
088 041 047 117 249 266 871 874 638
560 610 896 5008 021 025 034 183
220 365 504 629 681 682 705 715 789
807 8016 052 063 076 189 382 421
471 666 714 749 849 868 869 897 901
984 7070 264 366 271 292 324 393
474 480 494 677 659 688 744 778 822
985 986 5325 278 302 566 692 867
886 886 886 997 9047 120 143 188
230 246 261 358 362 449 628 637 663
674 608 624 660 737 769 796 801 821
896 946 981 10089 116 183 206 248
277 811 828 406 667 664 766 842 898
910 919 929 990 11016 241 86 648
922 930 943 12023 102 108 196 486
560 696 711 744 896 886 917 936
13040 100 356 640 561 609 621 733
785 876 14000 029 049 116 223 232
347 668 664 686 888 898 992 15014
082 114 119 128 188 190 288 292 383
697 608 770 786 908 930 968 973 997
10021 163 226 420 301 386 470 480
486 667 672 681 662 679 788 772 871
886 17043 209 223 280 809 828 834
466 661 606 930 932 997 18021 119
132 191 261 358 374 490 561 589 868
908 959 852 18070 302 374 414 634
666 968 676 786 823 977 981.
Litt. B. 1000 M. 29016 062
096 172 262 207 238 241 246 229 608

619 524 541 570 607 880 967 980
21008 048 063 191 290 511 550 558
648 726 906 982 22086 086 111 144
296 330 360 369 456 490 806 861 903
996 23269 303 548 687 858 882 908
976 24108 128 206 211 213 231 257
300 404 771 866 898 913 976 25017
110 161 265 268 272 298 368 362 372
539 607 670 776 808 890 28005 049
076 176 198 811 840 481 533 636 690
616 620 678 688 723 852 909 27001
042 107 123 147 424 442 588 604 606
626 689 747 776 808 827 864 946
28060 100 158 331 374 466 471 532
637 646 689 29023 026 068 088 172
180 263 264 300 453 672 685 768 823
896 926 969 30020 087 120 270 306
370 388 456 493 651 698 750 788 861
893 917 956 31000 003 090 133 179
264 271 348 400 421 586 590 682 698
717 743 867 922 32084 124 128 227
279 326 348 361 386 396 408 426 473
495 584 628 662 682 728 732 787 761
771 778 863 935 33113 119 216 224
239 266 417 498 536 684 704 788 886
907 968 34009 048 099 236 285 388
442 584 676 818 818 823 824 827 887
968 35016 211 514 598 676 697 766
779 796 858 902 921 36064 095 265
312 941 37044 080 117 230 265 362
424 680 685 802 834 863 38039 181
188 266 306 456 467 464 493 532 679
685 679 727 765 813 865 861 884
39058 071 090 201 214 261 323 415
438 465 527 731 737 826 879 982
40136 316 339 367 408 686 661 871
981 11008 311 337 342 481 627 624
707 884 935 988 42120 168 369 422
482 691 608 698 767 909 920 979
43025 060 068 127 133 289 363 366
373 408 416 486 488 540 585 649 768
767 947 967 44011 159 229 235 529
668 614 640 721 767 878 880 912 990
45080 042.
Litt. C. 5000 M. 45334 386
433 641 559 668 696 780 951 46070
077 079 083 209 801 843 863 400 414
440 596 614 646 672 749 764 797 826
862 47024 060 117 237 310 317 377
852 460 509 587 617 890 949 963.

3) Stadt Buenos-Aires, 4 1/2% Gold-Anleihe von 1888.

Verlosung am 2. November 1894. Zahlbar am 1. December 1894 bei der Disconto-Gesellschaft und der Deutschen Bank zu Berlin, M. A. v. Rothschild & Söhne zu Frankfurt a. M., der Norddeutschen Bank zu Hamburg und Gebr. Baring & Co. zu London.

Laut Bekanntmachung der Stadtverwaltung von Buenos-Aires vom 1. November 1892 gelangen die Obligationen am 1. December 1899 zur Rückzahlung und werden bis zum Rückzahlungstage durch Einlösung der innerhalb dieser Frist fällig werdenden Coupons verzinst.
1000 Pfd. Sterl. 45082 186.
500 Pfd. Sterl. 40112 137 286 507.
100 Pfd. Sterl. 30298 882 784
31006 014 088 148 386 396 580 627
744 868 908 948 32148 168 191 776
33063 189 344 462 698 96 34019
088 092 274 390 459 661 698 732 768
816 988 35174 330 328 415 524 616
36149 211 236 436 568 007 677 890
37222 858 910 970.
20 Pfd. Sterl. 144 481 482 739
788 899 1081 063 347 373 635 986
982 2081 127 207 221 356 383 412
459 566 616 726 846 889 946 3864
459 432 675 890 4198 445 451 464
569 876 899 989 5119 148 202 827
627 945 993 6012 072 212 381 404
697 780 840 869 888 965 7020 166
328 329 347 408 700 705 760 814 983
8147 273 426 519 604 9002 041 266
278 319 401 647 768 757 887 941 962
10088 806 621 716 762 990 11044
407 461 520 609 614 643 850 929 977
12102 287 679 898 978 12 13451
517 621 649 697 712 765 885 14050
116 288 290 612 663 897 15314 688
688 790 16036 204 249 491 623 643
843 927 960 17187 183 286 684 878
18372 714 19040 046.
20 Pfd. Sterl. 144 481 482 739
788 899 1081 063 347 373 635 986
982 2081 127 207 221 356 383 412
459 566 616 726 846 889 946 3864
459 432 675 890 4198 445 451 464
569 876 899 989 5119 148 202 827
627 945 993 6012 072 212 381 404
697 780 840 869 888 965 7020 166
328 329 347 408 700 705 760 814 983
8147 273 426 519 604 9002 041 266
278 319 401 647 768 757 887 941 962
10088 806 621 716 762 990 11044
407 461 520 609 614 643 850 929 977
12102 287 679 898 978 12 13451
517 621 649 697 712 765 885 14050
116 288 290 612 663 897 15314 688
688 790 16036 204 249 491 623 643
843 927 960 17187 183 286 684 878
18372 714 19040 046.

4) Bulgarische Nationalbank, 6% Gold-Pfandbriefe.

Verlosung am 1. November 1894. Zahlbar am 1. Mai 1895 bei der Deutschen Bank und der Dresdener Bank zu Berlin, ausserdem die Serie I noch bei Jacob Landau zu Berlin.
Serie I.
1000 M. 5185 156 239 292 327
346 359 777 906 6123 126 216 629
874 7196 197 676 703 704 706 706
801 837 842 848 848 8198 803 804
851 865 895 497 503 612 716 792 861
372 966 906 9270 382 503 644 665
765 696 698 698 802 993 10050 088
180 181 132 442.
500 M. 649 656 666 716 768
924 932 1018 058 120 138 180 182
200 267 494 606 807 842 917 989 964
3011 038 040 102 209 235 376 382
641 680 681 780 742 867 900 963 974
3169 348 499 539 640 606 678 854
987 4319 536 838 640 649 792.
Serie II.
1000 M. 15564 666 668 619
888 952 16123 161 190 193 200 368
311 556 670 651 656 666 678 716 717
714 721 824 901 908 926 928 17008

048 063 076 184 244 274 296 381 400
485 490 609 618 620 633 647 676 677
688 784 812 824 864 927 929 982
18006 205 802 812 870 421 426 429
488 490 507 532 588 596 612 699 718
768 771 868 900 906 19001 069 085
106 149 189 287 244 245 268 348 396
423 588 566 594 881 842 917 918 926
984 20079 080 085 095 368 524 581
584 586 624 672 712 840 891.
500 M. 10686 666 634 898
11085 286 380 401 408 672 673 716
727 732 768 778 774 798 812 816 880
911 983 949 956 968 12071 150 156
188 191 276 300 386 386 390 405 407
461 543 679 681 663 782 783 804 818
922 983 984 13006 018 043 046 159
179 217 294 295 317 320 440 463 628
581 686 923 14164 166 166 236 410
461 586 667 703 762 768 769 871 851
956 969 960 963 972 987 15056 064
096 097 101 124 140 193 237 350 357
387 397 433 449 460 462.

5) Neuchâtel 10 Fr.-Lose.

Verlosung am 1. November 1894. Zahlbar am 1. Februar 1895 bei der Stadtkasse zu Neuchâtel und der Filiale der Allgem. Elsassischen Bank-Gesellschaft zu Frankfurt a. M.

6000 Fr. 98495.
500 Fr. 106334 114767.
100 Fr. 6095 56563 83850
87016 122638.
50 Fr. 9637 16360 45580 47416
58372 58727 63932 56967 74730
119431.
40 Fr. 7486 21947 22922 25832
29083 29695 30128 44926 61997 59672
66176 77385 85781 98998 100763
108011 111942 116843 117635 123666.
25 Fr. 82 6764 11866 18221
22501 23995 37479 88274 14471 65945
60627 61319 63203 65812 84691 89062
96665 96994 103215 124977.
12 Fr. 6 81 165 176 226 243
267 309 355 410 416 449 610 639 642
661 749 769 810 823 886 863 862 902
992 1235 268 266 310 368 389 410
471 640 649 667 676 692 618 727 794
808 813 986 2051 079 187 177 206
285 280 372 433 530 587 616 698 723
729 780 788 809 862 879 971 973
3262 405 418 587 678 642 679 685
741 829 845 929 999 4013 025 068
072 121 128 160 191 194 237 334 848
452 478 498 597 788 835 880 938 943
5013 107 303 322 398 416 450 513
537 612 630 645 664 674 763 797 801
840 848 858 969 6185 171 210 362
426 520 589 616 621 763 838 861 990
7053 101 184 204 220 262 649 414
443 489 629 662 687 785 754 768 866
924 975 8054 166 179 391 632 688
663 691 707 767 902 991 9003 067
216 267 469 508 746 768 778 791 814
955 10041 049 106 239 809 342 360
397 461 507 670 781 807 870 911 912
11045 071 109 126 179 184 847 361
488 552 709 903 12004 038 164 203
216 220 245 269 342 376 560 595 642
677 728 762 766 821 889 903 947
13024 039 068 086 198 241 884 938
416 426 447 462 471 523 578 589 607
674 702 762 849 861 886 14131 189
226 231 255 266 270 299 333 360 416
429 497 506 610 658 666 618 666 675
706 718 789 761 826 862 15037 088
079 246 280 446 568 576 636 666 687
692 714 815 829 890 967 16075 131
144 184 332 356 428 466 523 729 799
911 926 989 17065 067 069 128 186
220 230 249 314 399 548 680 570 588
601 616 670 677 742 826 834 987
18009 124 128 137 189 208 323 325
369 897 511 563 691 596 644 665 676
706 763 766 768 781 964 966 977
19116 185 171 253 256 278 295 408
581 586 666 676 698 622 672 702 707
733 762 769 814 864 870 891 921 937
961 981 20038 172 204 242 270 286
330 394 502 607 559 647 660 780 906
969 21042 650 072 086 186 344 366
416 494 497 521 582 575 596 903 914
954 22050 083 087 228 277 329 371
495 555 593 729 763 832 872 910 916
989 997 23047 019 106 239 809 342 360
369 397 428 517 522 572 599 664 819
887 846 979 990 24078 109 160 264
270 296 499 542 610 25099 177 288
299 387 366 560 627 666 698 708 965
26015 067 069 086 306 385 347 439
462 608 604 620 688 702 756 790 828
886 901 917 27053 036 097 226 263
897 816 494 536 506 869 885 885 890
988 28086 136 160 227 235 410 494
497 695 681 685 721 726 738 789 898
923 929 29000 067 107 241 453 649
569 663 691 694 884 907 962 981
30067 119 294 472 605 721 846 868
943 949 970 31281 364 374 382 462
470 530 694 706 882 940 965 968
32067 061 216 217 258 344 345 379
607 644 730 829 840 976 980 33004
126 171 192 228 292 338 414 461 544
609 712 717 778 916 928 946 993
24139 256 819 448 461 565 661 613
678 779 788 847 862 902 919 965 972

Karlsruhe, Kaiserstrasse 141.

H. A. Glockner,

Freiburg i. B., Kaiserstrasse 75.

Hut-Fabrik,

Grösste Auswahl eigener Fabrikate von Filzhüten, Seiden- und Mechanik-Hüte, Uniform- und Livrés-Hüte, in neuesten Formen und Farben in allen Qualitäten für Herren und Knaben. Reise-, Knaben- und Kinder-Mützen.

Erster Preis: Goldene Medaille. Oberrheinische Gewerbe-Ausstellung Freiburg i. B.

Reichhaltiges Lager der renomirten Fabrikate von P. & C. Habig, Wien, von Christy & Co, und Lincoln, Bennett & Co in London.

Nur gediegene Qualitäten in jeder Preislage.

Rechtsbureau

Karlsruhe, K. F. Eckert, Karlsruhe, Nowacksanl. 7

empfehl ich: zur Beforgung und Vertretung von Rechtsangelegenheiten, sowie Ertheilung von Auskünften, zum Einzug und zur Beitreibung von ausstehenden Forderungen, zur Anfertigung von Eingaben, Gesuchen, Bittschriften, Verträgen, Privattheilungen zc., zur Vermittlung von Liegenschafts-An- und Verkäufen, bei Zusicherung reeller und billiger Bedienung. 14780.2.2

Panorama.

Soloßal-Kundgemälde des Gefechts bei Nuits 18. Dezember 1870.

Gemalt von Historiemaler Carl Becker. Festhallenplatz, nächst dem Hauptbahnhof. Täglich geöffnet von morgens 8 1/2 Uhr bis zu eintretender Dunkelheit. 13713*

Emil Feisskohl,

Uhrmacher und Optiker, Goldwaarenhandlung,

Kaiserstraße 69, Karlsruhe, Kaiserstraße 69, gegenüber der Brauerei Höpfer.

Beste und billigste Bezugsquelle für Uhren, Goldwaaren und optische Gegenstände. 14741.6.4

14 Karat. goldene Dame-Remontoir-Uhren, 10 Steine mit prachtvoll ausgestatteten Gehäusen M. 25.- Silberne Damen-Remontoir-Uhren, Silberstaubdeckl, 10 Steine M. 14.- Goldene Remont.-Uhren für Herren, offen u. Savonet p. M. 45.- ah. Silberne Herren-Remont.-Uhren, Silberstaubdeckl, 10 Steine M. 14.- Regulateure mit gelbigen, elegant gearbeiteten Kästen, 14 Tage gehend, mit Schlagwerk M. 15.- Mehrjährige schriftliche Garantie.

Massiv goldene Damerringe, gefestigt gestempelt, mit echten Steinen M. 3.50. Massiv goldene Herrenringe M. 5.50. Trauringe, Brochen, Vorstecknadeln, Ohrringe, Armbänder zc. in allen Preislagen.

Uhrketten für Herren und Damen, in Gold, Double, Silber und Nickel.

Operngläser für Damen in feinsten Bederausstattung, Eisenbein und Beckmutter von M. 5.- an. Feldstecher und Operngläser für Herren von M. 5.- an. Aneroid-Barometer in künstlich geschuhten Gehäusen und La. M. 8.50.

Brillen und Zwicker

in Gold, Double, Nickel, Stahl, Schildpatt, Kautschuk zc.

Versandt nach allen Orten unter Nachnahme.

Umtausch des Nichtconferierenden gestattet.

Georg Brecht,

Juwelier und Goldschmied, 14 Adlerstraße 14,

empfehl ich als

Weihnachts-Geschenke

sein reichhaltiges Lager neuester Muster in

Juwelen, Gold- und Silberwaaren

zu bekannt billigsten Preisen.

und gewähre ich über den Weihnachtverkauf

noch 10% Rabatt. 14133.10.5

Visitenkarten

werden rasch und billig angefertigt in der Druckerei der „Bad. Presse“.

Flügel. Kaiserl. der Frau Wilhelm. Hoheit Prinzessin von Baden. Pianinos.

Ludwig Schweisgut,

Herrnstrasse 31, Karlsruhe, Herrenstrasse 31.

Auswahl unter circa 100 Instrumenten. Aufmerksame Bedienung.

Klaviere. Billigste Preise. Harmoniums.

Alleiniger und direkter Vertreter für Karlsruhe und Umgebung von C. Bechstein, Julius Blüthner, Rud. Ibach Sohn, Fr. Kaim & Sohn, Steinweg Nachf., Steinway & Sons in New-York u. A.

Weihnachts-Geschenke.

C. L. Flemming,

Globenstein, Post Rittersgrün i. S.,

empfehl ich

Wagen

mit abgedrehten Eisenachsen, gut beschlagen,



25 35 50 75 100 150 kg Tragkraft, 5,50, 8,50, 11.-, 14.-, 16,50, 27.- M., gestrichen.

Wäschetrockengestell,

practisch und solid.

Für jeden Haushalt zu empfehlen. Nimmt wenig Platz ein und kann bei Nichtgebrauch leicht zusammengelegt und in jedem kleinen



Raum aufbewahrt werden. In Breiten 70 95 120 cm 5 6 7 M. per Stück.

Haus- und Küchengeräthe, Vogelbauer, Ziegenbockwagen und -Schlitten.

Kinder-Hobelbank, 12 Mark, Werkzeugschrank, 25 Mark.

Man verlange Preisliste.

Wiederverkäufer gesucht.

14350

Emil Bürkel,

Karlsruhe, Waldstraße 48,

empfehl ich in solider reeller Waare zu billigen, festen Preisen:

Keinen jeder Art,

einfach und doppeltbreit, für Bett- und Leibwäsche.

Tischtücher, Servietten,

Handtücher, Badetücher,

Küchenwäsche,

Halbleinen u. Baumwolltücher

in jeder Breite,

Ettlinger und Elsäßer

Shirting, Chiffon,

Cretonne, Madapolam,

Piqués und Damaste,

Satin, Flock-Piqués zc.,

Taschentücher.

Senden-Einätze, Herren-

Unterjacken, Unterhosen,

Normalhemden,

Baumwollflanelle,

Bettdecken, Tischdecken,

Vorhangstoffe,

Bettbarment,

Federleinen, Flaumdrell,

Matrazendrell,

Plumeaubezüge, weiß u. bunt

Bett-Teppiche

in Wolle, Halbwole und Baum-

wolle, 14075.8.6

Federn und Flaum,

Rohhaar, Wolle.

Anfertigung von Betten.

Lieferung ganzer Aussteuer.

Neu!



Wunder-Cigarren-Spitze

Der Rauch zaubert reizende Bilder im Köpfe hervor. Amüsant für jeden Raucher. Erst Weisheit mit echt Bernstein M. 1.25, best. Weisheit M. 1.10. Von 2 Stück an frankirte Zusendung über- allhin; von 1/2 Dbd. an 20% Rabatt. Brief- worten in Zahlung. Zu beziehen von Hermann Harwitz & Co., Berlin O., Klosterstr. 40.

Ich erlaube Sie, mir gegen Nachnahme 2 Stück Wunder-Cigarrenspitzen gleich jener, die Sie mir unlängst sandten, anzuliefern.

A. G. Zanker, Fendelstammer-Str., Köln.



Gleichzeitig empfehle meine Stempel-Neuheiten, Portemonnaies und Taschenschreibzeuge mit Kautschukstempel Mk. 1.50. Firmastempel Mk. 2.-. Petschäfte für Siegel Mk. 1.-. Quittungsstempel Mk. 1.-.

Die Maschinenfabrik

in Frankfurt a. Main

empfehl ich 14206.6.3

sämmtliche Maschinen

für die Landwirthschaft

sowie für Fabriken größerer und kleinerer Werte in Vertretung

Philipp Schaertlein, Birkel 33a, Karlsruhe.

1.70 Thee 1.70

Zu nur 1.70 das Pfund ist vorzüglicher chinesischer Thee zu haben in der Auction Haas, Kronenstr. 22. 14458

Neue Tarife

Basler Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.

Bei Erreichung eines bestimmten Lebensalters **ve doppelt** sich das Versicherungskapital von selbst ohne weitere Prämienleistung. An den eingezahlten Prämien empfängt der Versicherte **steigende Dividenden**. Bei intretender Invaldität (auch durch Krankheit) hört die Prämienzahlung auf und der Versicherte bezieht — je nach der von ihm gewählten Versicherungsart — eine bis zur Fälligkeit des Versicherungskapitals zahlbare Rente.

Näheres über diese äusserst günstige Versicherung und Kapitalanlage durch die Generalagentur für das Grossherzogthum Baden:
Gustav Fischer, Karlsruhe, Kaiserstrasse 94.

„The Mutual“ Lebensversicherungs-Gesellschaft von New-York.

Gegründet 1843.
Carl Freiherr von Gablenz,
Director und Generalbevollmächtigter,
Berlin W., Markgrafenstrasse 52, im Gesellschaftsgebäude.

Vermögensbestand am 31. Decbr. 1893 rund 784 Millionen Mark.
gegen 736 Millionen in 1892, demnach Zuwachs 48 Millionen.
Einnahmen im Jahre 1893 rund 176 Millionen Mark,
gegen 169 Millionen in 1892, demnach Zuwachs 7 Millionen.
Ueberschuss im Jahre 1893 rund 75 Millionen Mark,
gegen 63 Millionen in 1892, demnach Zuwachs 12 Millionen.

Versicherungen zu den coulantesten Bedingungen. — Niedrige Prämien und hohe Dividenden. Leibrenten besonders zu empfehlen. — Policen sind nach 2 Jahren unantastbar und nach 3 Jahren unverfallbar. Zur Feier ihres 50jährigen Bestehens hat die Gesellschaft zwei neue Versicherungsarten eingeführt, nämlich die „Fünftprocentige Schuldverschreibungs-Police“ und die „Fortlaufende Terminzahlungs-Police“.

Nähere Auskunft ertheilt
Die Subdirection für das Grossherzogthum Baden:
Jacob Stern, Karlsruhe i. B., Kaiserstrasse 128.

Für Freunde der Dialektdichtung empfehlen wir als willkommene Weihnachtsgeschenke:

Fröhlich Pfalz Gott erhalts!

Gedichte in Pfälzer Mundart
von
K. G. Radler.

Nebst einem Anhang von Gedichten anderer Pfälzer Dialektdichter wie Kobell, Dehan Lang, K. A. Woll, Barad u. Lennig.
Mit 53 Illustrationen
von O. Wisniewski, Hugo Engel, Köglar u. S. Albrecht.
Preis in elegantem Original-Feinband M. 3.—

Die alemannische Dichtung seit Johann Peter Hebel.

Ein Beitrag zur Geschichte der deutschen mundartlichen Dichtung
von
Johann Baptist Trenkle.

Mit einer Auslese alemannischer Gedichte.

Aus Johann Peter Hebels ungedruckten Papieren.

Nachträge zu seinen Werken, Beiträge zu seiner Charakteristik
von
Georg Laengin.

Preis jedes Werkes feingebunden M. 3.—
J. Langs Verlagsbuchhandlung, Karlsruhe.

Einrahmung von Bildern und Spiegeln, Lager von verköpften Rahmen, Lager von belegten Spiegelgläsern

bei
J. Haug, Glaserei, Karlstrasse 28.

F. Mayer & Cie.

Grossherzogliche Repräsentanten Hofflieferanten von Christoffe & Cie.

Karl-Friedrichstrasse, Karlsruhe, am Rondellplatze.
beehren sich zum Besuche ihrer

Weihnachtsausstellung

13182.3.3

Dieselbe bietet die grösste und gediegenste Auswahl von Porzellan-, Fayence-, Majolica-, Cristall- und Metallwaaren, Servicen, Uhren, Lüstres, Leuchter, Candelabres, Tafel- und Zimmerdecorationen, Schreibtschgnituren, Relief-Portraits, Büsten, Figuren, Gruppen, Links Patent-Stehlampen, Hängelampen, Wand- u. Bodenlampen, Christoffe-Bestecken u. Tafelgeräthen zu Fabrikpreisen, Kunstgewerblichen Neuheiten aller Art, zu festen billigt gestellten Preisen und ist auch Sonntags offen.

Geschäfts-Empfehlung.

Einem hiesigen und auswärtigen Publikum die ergebnisse Anzeige, dass ich zu passenden

Weihnachts-Geschenken

eine schöne Auswahl goldener und silberner Taschenuhren für Herren und Damen, Regulateure, Wecker und Wanduhren, sowie Ketten aller Art zu billigsten Preisen ausgestellt habe und lade zu zahlreichem Besuche freundlichst ein

Otto Faller, Uhrmacher,
37 Kaiserstrasse 37.
14598.6.2
Reparaturen an Uhren jeder Art werden billig und unter Garantie ausgeführt.



Handschuhe, Cravatten, Hosenträger, Gamaschen, beste Qualitäten und zu den verschiedensten Preisen empfiehlt
Ludwig Oehl,
Grassh. Hofflieferant, Karlsruhe, Kaiserstr. 116.

Aug. Mappes,

Kaiserstr. 128 Karlsruhe, Kaiserstr. 128

empfiehlt als besonders geeignete Weihnachts-Geschenke:

Nähmaschinen, Fahrräder, Strick-Maschinen

in nur ganz vorzüglichen, die Produkte jeder Konkurrenz übertrifffenden Fabrikaten bei billigsten Preisen und coulantem Zahlungsbedingungen. 14785.10.5

Reparatur-Werkstätte
und großes Lager in Zubehörtheilen.
Preislisten auf Verlangen gratis und franko.
Gebrauchte Maschinen in allen Preislagen.

Kaiser-Panorama,

99 Kaiserstrasse 99.
Morgens 10 bis Abends 10.
Eintritt 30 Pf., Kinder 20 Pf.
Abonnement: 5 Reisen 1 Mk.
16. bis mit 23. Dezember:
Amerika, Californien, Niagara, New-York.
Schlussänder: Mittwoch von 12-5 Uhr 10 Pfg.

Privat-Frauen-Arbeitschule.

Am Mittwoch den 2. Januar, Morgens 8 1/2 Uhr, beginnt ein Unterrichtskurs im Zuschneiden und Anfertigen von Damen- und Kinder-Garderobe. Die Damen arbeiten für sich. Anmeldungen wollen baldgefälligst an unterzeichnete Stelle eingereicht werden. 14123.8.5
Johanna Weber,
Karlsruhe, Akademiestrasse 53 2 Treppen hoch

Herrenwesten,

nur beste, aus feiner Wolle gestrichte Sachen, in jeder Größe und Farbe, verkaufe ich im Ausverkauf zur Hälfte des früheren Preises. 14599.14.5
S. Lämmle,
Kaiserstrasse 74, am Marktplatz.

Richard Berek's Sanitäts-Pfeifen

anerkannt unübertrefflich empfohlen zu Fabrikpreisen:
Friedr. Weber, Drechsler, Kaiserstrasse 207.
A. Streissguth, Drechsler, Kreuzstrasse 9.
Joh. Stüber, Graveur, Kaiserstrasse 159. 12776.10.8

Die schönste, billigste u. grösste Auswahl aller Arten Schuhwaaren findet man im

Stuttgarter Schuhlager

von **Wilh. Wacker,**
5.5 Kaiser-Passage. 14035

Der Enderle von Ketsch

gesellich geschützte
Scheffel-Bund-Cigarre
mit der Rheinischhummarte.
Nr. 2
St. 5 S, 100 St. M. 4.50, 500 St. M. 22
Nr. 1
St. 6 S, 100 St. M. 5.50, 500 St. M. 27
bei 500 Stück franko.
Ein jeder Raucher sollte sich von dem milden und lieblichen Aroma dieses hervorragenden Fabrikates überzeugen.
Verkaufsstellen:
Karlsruhe: E. Keller, Ecke der Kaiser- u. Waldstr., Fritz Reis, Werderplatz, Karl Zachmann, am Bahnhof.
Dürmersheim: Mich. Haitz.
Stillingen: Wilh. Springer.
Rastatt: Herm. Vogel.
Gernsbach: Gustav Popp.
Baden-Baden: W. Heinesfetter,
Langenstrasse 44. 13542.10.5

Zithern,

sowie alle Streich- u. Metallblas-Instrumente, Symphonien, Polyphons, Aristons, Mund- u. Ziehharmonikas etc. liefert am besten u. billigsten die altrenomirte Musik-Instrumenten-Fabrik
J. Jacob, Stuttgart.
Echte Müller'sche Accorzithern, in einer Stunde erlernbar, nur 15 Mk. mit Schule. — Illust. Kataloge gratis u. franco, wobei um ged. Angabe für welches Instrument gebeten wird. 7845.30.14

Kapital-Gesuch!

7-8000 Mark werden gegen vorschrittsmäßige Sicherheit aufzunehmen gesucht.
Von wem? sagt die Expedition der „Bad. Presse“ unter Nr. 14867.

Evangel. Arbeiterverein Karlsruhe.

Dienstag den 25. und Mittwoch den 26. Dezember (1. und 2. Weihnachtsfeiertag), jeweils Abends 6 Uhr, findet im großen Saale Schützenstraße 58 unsere

Weihnachtsfeier

Nach Gaben im Werthe von mindestens 1 Mark werden im Vereinslokal, sowie 20 Pfg. für Bestreitung der Unkosten oder 1 Mark 20 Pfg. baar beim Einzeichnen in die Liste in Empfang genommen. Anmeldungen können auch beim 1. Vorstand, Kaufmann W. H. Rayer, Schützenstraße 39, geschehen. Unsere verehrl. Mitglieder und Freunde, des Vereins werden mit ihren werthen Angehörigen freundlichst eingeladen. 150883

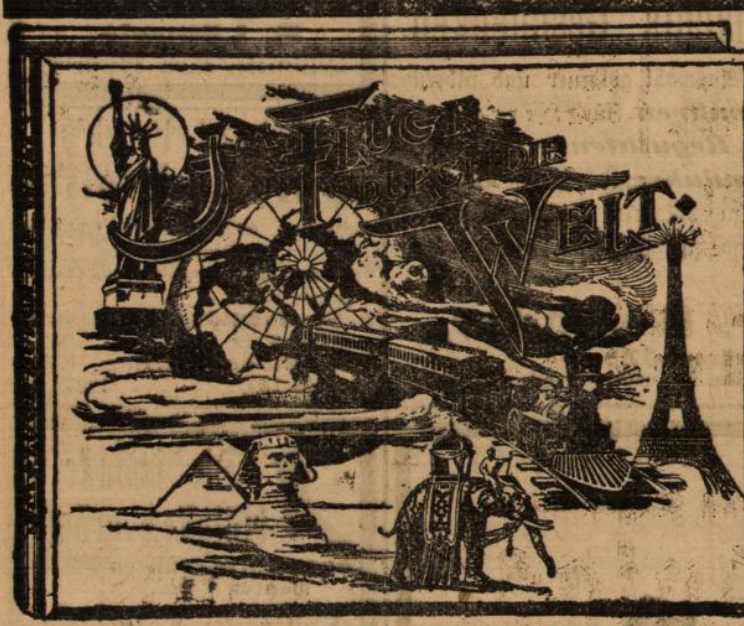
Der Vorstand.

Mässige Preise. Qualität. Prompte, reelle Bedienung.

Magerwürfel - Kohlen (Anthracit) 15120 von

Bonne Espérance Herstal

empfehlen sich von selbst, ein Versuch genügt. Alleinverkauft für Karlsruhe, Durlach, Ettlingen und Umgegend. Kaiserstr. 126, **Gehres & Schmidt**, Adlerstr. 1a, Teleph. 200. Kohlen, Gascoaks, Braunkohlen-Brikets, Holzkohlen, Brennholz, Gesundheits-Bügelbrikets.



Einbanddecken zu diesem Prachtwerk

und zu Nr. 125 zu beziehen durch die Expedition der „Badischen Presse“.

Hochelegante

Weihnachtsgeschenke

sind

Brender's Kleiderbürsten,
Brender's Haarbürsten,
Brender's Taschenbürsten,
Brender's Hutbürsten,
Brender's Zahnbürsten,
Brender's Nagelbürsten

aus Celluloid und Elfen
u. sollten unter keinem **Christbaum** fehlen.

Das erste u. älteste Spezial-Geschäft

G. Brender,

Bürstenfabrik u. Holzwarenhandlung,
38 Waldstrasse 38.
15097.2.1

Grösstes Lager Kämme und Schwämme.
Billigste Preise.

Unter Garantie. Grösste Auswahl.

Spiele für Kinder jeden Alters

sowie Gesellschaftsspiele für Erwachsene empfehlen in grosser Auswahl

Dürr & Metius,

Sofienstraße 5, gegenüber der höheren Mädchenschule.

Gasglühlicht.

Glas - Stab - Schutzcylinder.
D. R.-G.-M. 29047. 15082.18.1

Neueste vollkommenste Erfindung. Patente in allen Kulturstaaten angemeldet resp. bereits erhalten.

Unübertroffen!!

Unentbehrlich für Gas- und Gasglühlicht. Kein Springen der Glühbirnen, kein Verlegen der Glühbirnen. Der Glaskörper erhält erhöhte Leuchtkraft und längste Brenndauer. Auf schadhafte Glühbirnen ohne Gefahr des Springens zu verwenden.

Alleinige Fabrikanten:
Günther & Heyner, Stettin.
Vertreter für alle Plätze gesucht.

Die allein echte und berühmte

Champherseife

von Dr. Nittlinger, welche die Haut stärkt und belebend macht, ist wieder frisch angekommen und zu haben bei

15047.3.2

Karl Moser,
69 Waldstraße 69,
Max Droll,
vis-à-vis dem Hauptbahnhof,
Friseur- und Parfümeriegeschäfte.

Schinken.

Feine geräuch. jartschmedende Schinken von 4-8 Pfund versende zu 78 Pfg. per Pfund. Bei 10 Pfund und darüber franco Zustellung geg. Nachnahme. 14240.5.5

Th. Stoeckicht, Bonn.

Junges prima Pferdefleisch, fetterer Art, ist zu haben bei

Karl Burkhardt,
15005.3.2 Durlacherstraße 59.

NB. Mache besonders auf meine gut geräucherten Pieschinken, Saucenbraten, sowie auf frische und geräucherte Würstchen aufmerksam.

Prima Brettener

Honiglebkuchen

versendet von jetzt ab in Herzform alle Größen p. Pfd. M. -55, Gewürzschneidelebkuchen p. Pfd. M. -60, ebenso Springerte, Butterkonfekt, Basler Leckerli und verschiedene Weihnachtskonfekte in bester Qualität zu billigsten Preisen gegen Nachnahme, von 5 Pfd. ab franko, die grösste Brettener Honiglebkuchen-Zuckerwarenfabrik von 1890-4

Georg Hössle, Bretten.

Honig,

garantirt reinen, nur feinsten Tafelhonig, prämiirt, vers. die 10-Pfd.-Dose zu 6,50 M. franko. Garantie unkonkurrenzfähige Zurücknahme nicht konvenirender Sendung

A. B. Steinkamp, Großmackerlein Cloppenburg (Oldenburg).

Prima

Gammelkuchen u. Rindern, (Lebtere wie Rehlener gebackt) netto 9 Pfd. franko 5 bis 6 Mark.

Rollschinken Pfd. 1.30, geräuch. Schinken Pfd. 1.00, Nagelholz (Schinkenrauchfleisch), vorz. Delicatessen Pfd. 1.30, 3 schwere geräuch. oder mild geräuch. Schenkungen 10 M. Postfr. netto 8 Pfd., **Brabanters Sardellen** 5 Mark. Alles in feinsten Qualität franko Nachnahme. 14435.6.6

W. Foelbers, Guden (Ostfriesland).

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: 11360 Erdbirnenstr. 21 2. St.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft **Kreuzstr. 10**, eine Stiege hoch, bei der kleinen Kirche. Eisele.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft. 12195 Bürgerstraße 17.

Butter 9 Pfd. netto postfrei Nachn. Tafelb. M. 6.90, Bienenhonig M. 4.80, H. Klüger, Ring 27, Tluste, Galiz.

Für Wirthe.

Zur Führung einer feineren Restauration in einer größeren Stadt Badens in tüchtiger, kautionsfähiger

Wirth gesucht.

gehiger Bierumsatz 600 Gl. Antritt sofort. Vermittler verboten. Offerten unter P. 151 an Rudolf Mosse, Mannheim. 14868.3.2

Ein leistungsfähiges

Altgäuer Käse-

en gros - Haus sucht für den hiesigen Platz einen tüchtigen, bei der Kundsch. gut eingeführten

Agenten.

Offerten sub F. 62701 b. an Haasenstein & Vogler H. G. Mannheim erbeten. 14823.2.1

Reelles Heirathsgesuch.

Ein Geschäftsmann, Wirth, Anfangs 30er Jahre, Wittwer mit Kinder, evangelisch, mit einem Einkommen von 4- bis 5000 Mark jährlich, sucht sich mit einem Mädchen vom Lande, das schon bei besseren Herrschaften thätig war, mit einem Baarvermögen von 5- bis 6000 M. zu verheirathen. Nur ernstgemeinte Anträge werden berücksichtigt. Offerten beliebe man unter Nr. 15085 an die Expedition der „Bad. Presse“ gelangen zu lassen. 3.1

Heirath-Anträge.

Mehreren Herren Beamten in sicherer Lebensstellung werden die besten Parthien nachgewiesen. 15105

Näheres bei Frau Würz, Kapellenstraße 18.

Kautionen

U. Darlehne für Staats-, Communal u. Privatbeamte, coul. und kostenfreie Theilzahlung gestattet. G. Hochhaus, Berlin W., Holzstr. 12. 14535.10.5

Welcher

edelgestimmte Mann giebt einem solchen Arbeiter ein Darlehen von 100 M. gegen monatliche Rückzahlung in 6 guten Procentsatz. 2.2

Gest. Offert. an L. R. 15042 an die Exped. d. „Bad. Presse“ erbeten.

Abschriften

Zur Fertigung von

erbieht sich ein auswärts wohnender, febergewandter junger Mann. Gest. Offerten unter Chiffre M. J. 14740 an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten. 3.3

Malergeschäft

zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 14749 an die Exp. d. „Bad. Presse“.

Verkaufsanzeige!

Gebrauchte Damenkleider, von den einfachsten bis zu den feinsten, sind fortwährend zu haben! 14126

Bähringerstraße 36, I.

Es wird zu kaufen gesucht:

Ein Fabrikgeschäft der Maschinenbranche, wobei landwirthschaftl. Maschinenbranche. Ein Fabrikgeschäft der Droguen-, Farb-, Colonialwaaren- u. Branche. Eine kleinere Wirthschaft, in einem Schwarzwalddorfe bevorzugt. Ein Speereisgeschäft in gutem Orte, Weingegend bevorzugt. Offerten s.icht entgegen

J. Müller, Karlsruhe,
15054. 99 Kaiserstraße 99.

Gasthaus-Verkauf.

Familienverhältnisse wegen ist zu verkaufen: Eine gut gangbare **Wirtschaft** in schönster Lage im Ort, möblirte Zimmer, sowie Schenke u. Stallungen nebst 19 Morgen Ackerfeld, Wiesen und Wald, sämtliche Oekonomie-Geräthschaften, alles in bestem Zustande. Das Gasthaus ist zweifach mit grossem Raum. Bedingungen werden günstig gestellt. 10712

Heinr. Schüssler,
zum deutschen Hof.

Pianino,

neu, Kirschbaum, kreuzförmig, mit ganzer Eisenplatte, 7 Octaven, schöner Ton, sehr solid gebaut, zum außerordentlich billigen Preise von 15027.4.2

M. 420

geg. Baar unt. 5 jährl. kreuzreeller Garantie zu haben

Häppnerstr. 2, 2 Treppen,
(im „Grünen Hof“).

Badenpreis Mark 500.

Zu verkaufen.

Neues Möbel,

ganze Zimmereinrichtung, ist ganz oder theilweise zu verkaufen. Näheres in der Exped. der „Bad. Presse“.

14986.2.2

Weisser Spitzer

billig zu verkaufen. Zu erfragen in der Expedition der „Bad. Presse“ unter Nr. 15127.

Ein angeheuder

Commis

gesucht. Solche, welche mit der **Feuerversicherungsbauerei** vertraut sind, erhalten den Vorzug. Gest. Offerten mit Gehaltsansprüche unter Nr. 15123 an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten.

Gesucht

wird eine Wohnung von einer ruhigen Familie auf 3. April von 4 Zimmern in der Karl-, Amalien-, Walds oder Herrenstraße. Offerten unter Nr. 15116 an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten.

Pianinos

von 400 bis 1000 Mark; unverwundlich gebaut, mit prachtvollem Ton, in feiner Ausstattung. Schöne Auswahl. Ratenzahlungen und Umtausch älterer Instrumente gestattet. Langjährige Garantie! Keine Ladenmiete, kein Personal, grosser Umsatz, bescheidener Nutzen, daher weit billiger, als jede Konkurrenz. Viele Referenzen. 14196.8.4

L. Hack, Pianofortehandlung, Ruppurrerstrasse 2, (Hôtel Grüner Hof).

Evangel. Arbeiter-Verein Karlsruhe.

Donnerstag den 27. Dezember, Abends 7 Uhr:

Weihnachtsfeier der Kinder.

Wir bitten unsere Mitglieder, die Kinder, welche sich im Alter von 2 bis 10 Jahren befinden, in die von der Dienerin beim Besuch vorzuliegende Liste gefälligst einzutragen zu wollen. Anmeldungen können auch bei dem I. Vorstand Kaufmann Wilhelm Meyer, Schützenstrasse 39 geschehen. Unsere lieben Vereinsfreunde und die Mitglieder bitten wir, durch Zuwendung von Gaben unser Vorhaben unterstützen zu wollen. 15089.2.1 Der Vorstand.

Als willkommene

Weihnachtsgeschenke

empfehle

Jungen-Weihnachtskistchen,

enthalt. feinste Wurstwaren und Galantinen.

Als Geschenke zum Versenden vorzüglich geeignet. 15114.8.1

Frau Chr. Herbold Wiwe.,

Herrenstr. 33.

Ein Millionär

kann nur der werden, wer richtig

spart. Hausfrauen sparen viel

Geld, wenn sie ihren Bedarf an

Wurst, Schinken etc. von Aug.

Lieckefett in Grünwinkel bei

Karlsruhe i. B. beziehen. Ein

Bericht sichert mir dauernde Kund-

schaft. Hunderte von Dank- und

Anerkennungsschreiben aus allen

Teilen Baden! Als Bericht empfehle meinen

H. Gothaer Delikatessschinken,

ohne Knochen, milde gefalzen,

sehr saftig und zart, pr. Pfund

1 M. 20 Pfg., (auf verschiedenen

Kochkunst-Ausstellungen mit ersten

Preisen prämiert). H. Cervelatwurst

(Gothaer und Gothaer) pr. Pfund

M. 1.20 u. 1.30, H. Salami mit

und ohne Knoblauch pr. Pfund M. 1.30

H. Thüringer Zwiebelbeiwurst

und Nothun pr. Pfund 80 Pfg.

H. Silberheimer und Casseler

Leberwurst, pr. Pfund M. 1.20 u. 1.30

u. 1.40, H. Pfefferwurst, pr. Pfund

M. 1.20 u. 1.30, H. Pfefferwurst, pr. Pfund

M. 1.20 u. 1.30, H. Pfefferwurst, pr. Pfund

M. 1.20 u. 1.30, H. Pfefferwurst, pr. Pfund

M. 1.20 u. 1.30, H. Pfefferwurst, pr. Pfund

M. 1.20 u. 1.30, H. Pfefferwurst, pr. Pfund

M. 1.20 u. 1.30, H. Pfefferwurst, pr. Pfund

M. 1.20 u. 1.30, H. Pfefferwurst, pr. Pfund

M. 1.20 u. 1.30, H. Pfefferwurst, pr. Pfund

M. 1.20 u. 1.30, H. Pfefferwurst, pr. Pfund

M. 1.20 u. 1.30, H. Pfefferwurst, pr. Pfund

M. 1.20 u. 1.30, H. Pfefferwurst, pr. Pfund

M. 1.20 u. 1.30, H. Pfefferwurst, pr. Pfund

M. 1.20 u. 1.30, H. Pfefferwurst, pr. Pfund

M. 1.20 u. 1.30, H. Pfefferwurst, pr. Pfund

M. 1.20 u. 1.30, H. Pfefferwurst, pr. Pfund

M. 1.20 u. 1.30, H. Pfefferwurst, pr. Pfund

M. 1.20 u. 1.30, H. Pfefferwurst, pr. Pfund

Damen-Kleiderstoffe.

Auf unserer speziell dem Einkauf von Damen-Kleiderstoffen gewidmeten Einkaufsreise ist es uns u. A. gelungen, den Lagerbestand einer Fabrik reinwollener Kleiderstoffe ungewöhnlich billig einzukaufen.

Der ist eingetroffen und enthält in großen Mengen nur reinwollene Stoffe als: **Gelle uni, changeant, gemusterte Boden und Chebrons — mittelfarbige Diagonals, Beiges, Chebrons, Crêpons — mittel- und dunkelfarbige Cheviots, Foules, Roppés, Diagonals — und erstaunlich große Mengen in schwarz: Crêpe uni, Crêpe façonné, Crêpe dentil, Crêpe diagonal, Rips travers, Cachemire cimple und Cachemire double** und ein reiches Sortiment in ganz neuartig gewebten schwarzen Stoffen.

Wir haben den Lagerbestand in 5 Serien eingeteilt und verkaufen:

Serie I, doppeltbreit, per Meter 60 Pfg., ganzes Kleid 6 Meter per 3.50 Mt.

Serie II, doppeltbreit, per Meter 75 Pfg., ganze Robe 6²⁵ Meter per 4.50 Mt.,

Serie III, doppeltbreit, per Meter 90 Pfg., ganze Robe 6⁴⁰ Meter per 5.50 Mt.,

Serie IV, doppeltbreit, per Meter 1.20 Mt., Robe 6⁵⁰ Meter Stoff per 7.20 Mt.

Serie V, Preislage 1.40 Mt. bis 2.20 Mt. per Meter, Robe 6⁵⁰ Meter reinwollenen Stoff von 9 bis 14 Mt.,

Billigste Preise. — Weitgehendste Coulanz. — Höchste Neellität. Jede Robe wird innerhalb 14 Tagen umgetauscht.

Gebrüder Königsberger,

Kaiserstrake 80. Karlsruhe, Kaiserstrake 80. 15130

Als schönes u. praktisches Geschenk für Jedermann

empfeht das **Handschuh-Geschäft Wilhelm Söll,**

Friedrichsplatz 4 und Kaiserstrasse 157.

Handschuhe jeder Art,

sowie sämtliche Neuheiten, in guten Qualitäten und zu den verschiedensten Preisen.

Ferner: **Cravatten** in den neuesten Formen und Stoffen.

Wintervergnügen.

Einem verehrl. Publikum, Vereinen und Gesellschaften empfiehlt der Unterzeichnete seinen Tanzsaal nebst Nebensälen zur Abhaltung jeglicher Festlichkeiten auf's Beste. Küche und Keller anerkannte Bewahrung. Saal und Piano wird unentgeltlich abgegeben. Hochachtungsvoll 14886.6.4

Karl Michenfelder, Gasthaus zum weißen Löwen, Kaiserstrasse 21.

MAGGI'S Suppenwürze ist frisch eingetroffen bei **Adolf Koerner, Ludwigplatz.**

Bestens empfohlen werden Maggi's praktische Siebhähnen zum Pflanzern und bewahren Gebrauch der Suppenwürze. 14799

Als praktische Weihnachtsgeschenke



empfehle ich alle Sorten **Korbwaren, Ofenschirme, Tisch-, Stühle, Blumen-, Tisch-, Ständer, Arbeits- und Notenständer, feine und einfache Kosmofische, Kindertische, sowie verschiedene Sorten Kinderstühle, Kinderwagen, Sitzwagen, u. Puppenwagen zu äußerst billigen Preisen, Bambustische, Stühle zu Arbeitsbenteln u. s. w.**

NB. In Anfertigung von Gegenständen aus **Bambus** und **Pfefferrohr** halte mich bestens empfohlen und sichere sauberste und geschmackvollste Ausführung bei billigsten Preisen zu. 15131.3.1

Fr. Riffel, Korbwarengeschäft, Ludwigplatz 40a.

Honig,

welcher als **Nurmittel** gebraucht werden soll, hat nur Werth wenn er vollständig **echt** ist. Die **Rneipp-Nur-Anstalt**

Karlsruhe, Hirschstrake 12 empfiehlt einen garantiert **echten Honig** per Pfund eine **Mark**. Preisliste über alle andern Artikel in nur bester **Qualitätswaare** stehen gratis zur Verfügung. 15093.4.1

Kostkind. Ein Kind von 7 Wochen (Knabe) wird **sofort** in **Kost** gegeben am liebsten auf **Land**. Offerten unter Nr. 15106 an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten. 2.1

Frisch eingetroffen:

Schinkenwurst, Cervelatwurst, Göttingerwurst, Salami, Zungenwurst, roth und weiß,

ferner: **Bertheimer Wurstwaren** sowie **Schweineschmalz** empfiehlt 15113.3.1

Frau Chr. Herbold Wiwe., Herrenstr. 33.

Violinunterricht

wird auf das **Gewissenhafteste** erteilt. Zu erfragen in der Expedition der „Bad. Presse“ unter Nr. 15128.

Sanitäts-Pfeife

ist **solch** zusammenge-

stellt, **elegant** ausgestat-

tet und **taucht** vorzüg-

lich **trocken**; **Unsauberkeit**

ist **dabei** vollständig **ver-**

mieben, **Pfeifenschmier-**

Geruch **absolut** ausge-

schlossen. **Die Sanitäts-Pfeife**

braucht nie **gereinigt** zu

werden und **übertrifft**

dadurch **Alles** **bisher**

Dagewesene. **Kurze Pfeifen** von 1.50 M an

lange Pfeifen von 2.75 M an

Sanitäts-Cigarrenspitzen

von 4 0.60, 0.75, 1.00 - 3.00 M

Sanitäts-Tabake

h. Pfund 1, 1.50, 2, 2.50, 3.00

Unschätzbliches Preis-

Verzeichnis mit **Abbildungen**

auf Wunsch **kostenfrei**

durch **d. alleinigen** **Fabrikanten**

L. Fleischmann **Nacht, 34**

Ruhla **in Thüringen**

Wiederverkauf **überall** **gesucht**

Bitte. Ein Arbeiter in fester Stellung, welcher durch Unglücksfälle in Noth gerathen ist, bittet erdenkliche Gönnerfreunde ihm gegen monatliche Rückzahlung M. 30 zu leihen. Offerten unter Nr. 15129 an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten.

Bitte.

Den etwa 200 Kranken, welche sich im städtischen Krankenhaus befinden, bräufichtigen wir auf Weihnachten eine Christbescherung zu bereiten. Wir wenden uns daher an die Einwohnerschaft im Vertrauen auf ihre bewährte Wohlthätigkeit mit der herzlichen Bitte, uns durch Zuwendung von Liebesgaben, welche von den Mitgliedern der Kommission, sowie der Oberin des städtischen Krankenhauses dankbar entgegengenommen werden, bei unserm Vorhaben gütigst unterstützen zu wollen.

14332.2.3
Karlsruhe, den 1. Dezember 1894.
Krankenhaus-Kommission:
Siegfried Schumann.

Dr. Arnsperger, Obermedizinalrat,
Parr, Stadtrat, Engelhardt, Stadtrat,
Ludwig, Stadtrat, Wally, Stadtrat,
Reck, Stadtrat, Schäfers, Stadtrat,
Reimbarger, Stadtverordneter,
Kellner, Medizinalrat.

Großh. Bad. Staats-Eisenbahnen.

Die Herstellung eines 0,9 Meter weiten, 13 Meter langen gewölbten Dohlen, der die Verlängerung des Gewölbbohlen auf der südlichen Seite der Station Rheinsheim bildet, soll öffentlich verbunden werden.

Die Zeichnungen und die Bedingungen liegen zur Einsichtnahme auf dem Geschäftszimmer des Unterzeichneten auf, wo auch die Angebotsformulare abgegeben werden.

Die Angebote sind verschlossen mit entsprechender Aufschrift versehen bis längstens

14668.2.2
Donnerstag, 20. Dezember,
Vormittags 11 Uhr
einzureichen. Eine Zuschlagsfrist von 14 Tagen bleibt vorbehalten.
Bruchsal, den 8. Dezember 1894.
Der Großh. Bahnbauinspektor.

Lieferung

von ca. 70 Zentner Ankermehl und ca. 70 Zentner Aste für den Bedarf des Schlacht- und Viehhofes im Jahre 1895 ist zu vergeben.

Angebote nebst Proben sind bis längstens 24. d. M. an unterzeichneter Stelle einzureichen. Dasselbe sind auch die näheren Lieferungsbedingungen zu erfahren. 14855.2.1
Karlsruhe, den 13. Dez. 1894.
Städt. Schlacht- & Viehhof-Verwaltung.
Bayerndorfer.

Rußbäume.

Die Großh. Gell- und Pflanz-Anstalt bei Emmendingen veräußert im Wege des schriftlichen Angebots vierzehn Stück längs der Rheinbachtstraße und auf den angrenzenden Feldern stehenden Rußbäume in Losen von sechs, drei und fünf Stück.

Angebote hierauf sind bis längstens 22. ds. Mts. bei der Anstaltsdirektion einzureichen. Die Uebernahmebedingungen können daselbst auf dem Verwaltungsbureau eingesehen werden. 14866.2.2
Emmendingen, 12. Dez. 1894.

Haus-Versteigerung.

Freitag den 21. Dezember 1894,
Vormittags 10 Uhr,
wird im Amtszimmer des unterzeichneten Notars — Kaiserstraße 117 — das zum Nachlaß der Frau Elisabeth Lehmann, Schmiech-Wittwe, dahier gehörige Anwesen, nämlich:

Das in der Luisenstraße dahier unter Nr. 41, einseitig neben Schlosser Emil Alfred Joos, anderseits neben Ernst Blum und Otto Mayer gelegene Grundstück nebst dem darauf errichteten einund-einhalbstöckigen Hinterhaus samt aller liegenschaftlicher Zugehörigkeit, taxirt zu 11 000 M., einer zweiten öffentlichen Versteigerung ausgesetzt.

Die Versteigerungsbedingungen können zwischen im Amtszimmer des Notars eingesehen werden.
Karlsruhe, den 10. Dezember 1894.
E. Fraenlin,
Gr. Notar. 14821.2.2

Pianino,

elegant Kreuzsaitig, neuester Konstruktion.
14752.4.4
Karlsruhe, den 4. d. M.

Aussergewöhnlicher Gelegenheitskauf für Weihnachts-Geschenke.

Im Ausverkauf

offerieren wir:

- Große Posten **Kleiderstoffe** das Meter **40 Pf.**, früherer Preis 65 Pf.
- Große Posten **Kleiderstoffe** das Meter **60 Pf.**, früherer Preis 85 Pf.
- Große Posten **Kleiderstoffe** das Meter **80 Pf.**, früherer Preis M. 1.20
- Große Posten **schwere Kleiderstoffe** das Meter **M. 1.—**, früherer Preis M. 1.80;

ferner:

enorm billig:

- Morgenkleider**, Stück **M. 4.—**, früherer Preis M. 6.50,
- Costüme**, Wollstoff, bestehend aus Rock und Blouse, gefüttert, **M. 6.—**, früherer Preis M. 9.50,
- Elegante Costüme**, **18. M.**, früherer Preis 28 M.,
- Unterröcke** von 1—10 M., früherer Preis das Doppelte, 2c. 2c.;

ferner:

tabelhaft billig in großer Auswahl:
Regenmäntel, Jaquettes,

sowie

800 Resten

Kammgarn und Cheviots für Herren- und Knaben-Anzüge,
das Meter **Mk. 2.50**, früherer Preis das Meter M. 9.50.

S. & M. Krämer,

211 Kaiserstraße 211,
gegenüber dem Friedrichsbad.

14843.2.2

Hohenvetterbach. Jagd-Verpachtung.

Die Ausübung der Jagd auf hiesiger Gemeinde soll
Donnerstag den 27. Dezbr., Nachmittags 2 Uhr öffentlich versteigert werden im hiesigen Rathhause auf weitere 6 Jahre mit dem 1. Februar 1895 beginnend, in Nachgelassenen werden, wozu die Viehhäber eingeladen werden.
Hohenvetterbach, 13. Dez. 1894
Gemeinderath.
Bürgermeister Boß.
15066.2.1

Bekanntmachung.

Am Freitag den 21. d. Mts., Vormittags 11 Uhr, wird im Fahrenhof dahier ein **fetter Rindsfarren** gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.
Bayerbach, den 14. Dez. 1894.
Bürgermeisteramt:
Albert.
15027.2.3

Holz-Versteigerung.

Die Gemeinde Spielberg läßt **Donnerstag, 20. Dez. d. J.** in ihrem Gemeinewald folgende Holzsorten mit Vorfrist bis 1. Oktober 1895 öffentlich versteigern:
1. 260 Stück fichtene Baustämme III., IV. und V. Klasse, von 1 Meter abwärts, sämtliches Bauholz entrinde.
2. 62 Stück Bau- und Wagnereichen von 0,70 Feltmeter abwärts.
3. 520 Stück fichtene, starke Stangen I. und II. Klasse.
4. 260 Stück Hopfenstangen I., II., III. und IV. Klasse.
Die Zusammenkunft ist Vormittags 9 Uhr beim Rathhaus.
Spielberg, den 14. Dez. 1894.
Bürgermeisteramt:
Karcher.
Höfel, Rathschr.
15073.2.1

Dampfesselverkauf.

In unserem Wasserwerk im Ruppurrwald haben wir einen abgängigen Dampfessel von 60 qm Heizfläche zu verkaufen. Angebote hierauf sind bis **20. Dez. d. J., Vorm. 9 Uhr**, auf unserem Bureau, Kaiserallee 11, einzureichen.
14988.2.2
Städt. Gas- und Wasserwerk.

Glück auf!

Das beste, billigste und uneigennützigste Weihnachts- oder Neujahrs-geschenk ist ein **Lotterieloose**, empfehle daher **Furtwangerloose à 1 M.**
Ulmergeldloose à 3 M.
Karl Götz, Lederhandlung, Sebelstraße 15.
Weimarlisten à 10 Pf. einzutreffen. 15096

Cognac,

Schwarzw. Kirchenwasser,
Zwetschgenwasser,
Wagenbitter (alter Schwede),
verschiedene Liqueure,
Himbeer-Limonade,
Citronen-Limonade,
Syphons
empfehlen
Frau Chr. Herbold Witw.,
15112.3.1
Herrenstr. 23.

Reithosen ohne Nath

in Wolle und Baumwolle, prima Qualitäten zu billigsten Preisen empfiehlt
Heinrich Cramer,
189 Kaiserstrasse 189. 13241

Karl Petri,

Zahntechniker,
Karlsruhe 212,
Ecke der Karlstr. und Ludwigplatz.
Sprechstunden: 8-11
Morgens 8 bis Abends 6 Uhr.

4%

Hypotheken-Geld sofort oder später (auf's Land) 50% der Schätzung, in die Stadt ev. bis 60%, der Schätzung auszuliefern. Vermittlungsgebühr 1/2-1/3%. Gesuche zu richten an
Stöckle & Erdwein, Karlsruhe.

Vorzüglich gute Bäckereien

in Stadt und Landorten u. hat zu verkaufen:
J. Müller,
Karlsruhe, Kaiserstraße 22.